

Liebe Teilnehmer,

herzlich willkommen in der Welt von Kai und Julia Mügge und der Physikalischen Medialität.

Das Spirit-Team, die „Alchemisten“ arbeiten seit 2004 mit dem Medium Kai zusammen.

Die Séance wird von einer Haupt-Spirit, der sich den Namen Hans gibt, gehalten.

Eine begrenzte Sitzler-Anzahl garantiert jedem Teilnehmer eine gute Sicht und Erfahrung mit allen Phänomenen.

Folgende Phänomene konnten bisher beobachtet werden:

Klopfgeräusche, Berührungen durch materialisierte Geisterhände, Licht-Phänomene, Levitation von Objekten, Apporte, Ektoplasma, Materialisation von Steinen unterschiedlicher Qualität, Botschaften und Weisheiten und noch vieles mehr. Fragen während der Séance an das Medium sind an diesem Abend nicht möglich. Auch gibt es keine Jenseits-Botschaften wie bei mentalen Medien.

- **Wichtig:**

Wir können nicht garantieren, welche und ob Phänomene auftreten! Darüber hinaus können auch „blanke bzw. leere“ Séancen, in denen also keine Phänomene geschehen, nicht völlig ausgeschlossen werden! Alle notwendigen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Séance werden von uns geschaffen. Das Spirit-Team zeigt sich bis jetzt als sehr zuverlässig. Sollten mal keine Phänomene auftreten oder wenn Erwartungen der Sitzler nicht erfüllt werden, ist keine Rückzahlung möglich.

Die Séance findet in Rotlicht und in Halb-Dunkelheit statt; d. h., im Raum befindet sich immer ein kleiner Leuchtpunkt.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND VERHALTENSREGELN

GRUNDSÄTZLICHES:

Die vorherige Auseinandersetzung mit dem Thema „Physikalische Medialität“, ist absolut wichtig. Stellt sich in den Vorgesprächen heraus, dass der Sitzler sich nicht mit dem Thema beschäftigt hat, kann das zum Ausschluss führen, da es den Verlauf der Séance negativ beeinflussen kann.



*Das Physikalische Medium Kai Mügge
mit Ektoplasma*

Das Auftreten einer feinstofflichen Substanz hat unter dem Namen Ektoplasma teilweise fragwürdige Berühmtheit erlangt. Seit über 150 Jahren gibt es - laut der Parapsychologie - an der Tatsächlichkeit der Substanz keinen Zweifel.

Auch in unseren Séancen tritt Ektoplasma in teilweise großen Mengen auf.



Um eine körperliche Unversehrtheit des Mediums zu garantieren, müssen sich Sitzter unbedingt an die Regeln halten - zum Wohle des erfolgreichen Verlaufs der Séance sowie zum Wohle des Mediums - und allen Sitzern.

Alle Sitzter erklären sich hiermit bereit den Zirkelregeln bedingungslos zu folgen!

VORBEREITUNG ZUHAUSE:

- Ca. 2 Stunden vor der Séance keine schweren Mahlzeiten zu sich nehmen
- Am Tag der Séance und am Vortag bitte keinen Alkohol trinken
- Keine strengen Gerüche tragen (Parfum o. ä.)
- Kopfbedeckungen sind nicht erlaubt (Mützen, Hüte)
- Große Schmuckstücke ablegen oder zuhause lassen
- Wer möchte, kann dicke Socken mitbringen
- Gürtel und Schals sind nicht erlaubt

EINFÜHRUNG:

- Die Veranstaltung beginnt pünktlich und dauert ca. 1-1,5 Stunden
- Anschließend gibt es eine Pause von 30-40 Minuten (während dieser Pause werden alle Gegenstände abgelegt)
- Taschentücher, Geldbeutel, Schlüssel etc. kann alles im Einführungsraum abgelegt werden
- Mobiltelefone, Aufnahmegeräte, Kameras usw. sind verboten
- Hosentaschen leeren und von innen nach außen drehen
- Kontrolliert euch am besten gegenseitig, so dass man alles abgelegt hat
- Vor dem Eingang werden alle Sitzter durch Julia mit dem Metalldetektor kontrolliert
- Einlass in den Raum und Zuweisung der Plätze. Es gibt keine Sitzplatzwünsche.
- Bitte setzt euch leise auf den Stuhl und verbindet euch schon mal in Gedanken mit euren lieben Verstorbenen bzw, Haustieren.
- Erlaubt sind: Brillen, Hörgeräte und Medikamente
- Für Raucher: Wir bitten euch **vor** der Séance **nicht mehr zu rauchen**, da es für einige Sitzter unangenehm ist.

WÄHREND DER KABINETT-SEANCE:

- Die Kabinett-Séance dauert ca. 2-3 Stunden (+ 1-1,5-stündige Einführung) – teilweise kann es auch mal länger dauern, also bringt genug Zeit mit
- Positive und gute Laune sind erwünscht
- Es ist selbstverständlich, dass man beim Niesen oder Husten, seine Armbeuge nutzt!
- Öffne dich für die Spirit-Energie
- Arme und Beine bitte durchgehend eng am Körper halten
- Wenn die Phänomene sich zeigen bitte immer in „Handkette“ sitzen (Hand in Hand mit dem Nachbarn), Julia sagt, wann es los geht
- Die Meditationsmusik die am Anfang läuft ist: „The stillness sings“ von Lex van Someren (alle Sitzter beginnen schon mit der Musik mit zu summen, Kai beginnt mit der Spirit-Atmung und zieht sich ins Kabinett zurück)
- Danach kräftiges Mitsingen aller Sitzter zur Musik, die jeder kennt
- Gäste, die selber für Trance sitzen, sorgen bitte dafür, dass ihre Trance-Guides nicht durchkommt
- **ALLE OBJEKTE BLEIBEN DA LIEGEN WO SIE SIND UND WERDEN NUR NACH AUFFORDERUNG BERÜHRT (dasselbe gilt auch für Objekte die vor-/während und nach der Séance ausgelegt und gezeigt werden)**



AM ENDE DER SÉANCE:

- Nach dem Schlussgebet verlassen alle Sitzler bitte leise und so zügig wie möglich den Raum – der Veranstalter und Julia warten bis das Medium wieder aus der Trance zurück kommt
- Anschließendes Zusammenkommen und evtl. Verteilung der Objekte
- Da Kai sich nach der Séance teilweise sehr erschöpft fühlt, zieht er sich zurück.

- **EIN VERSTOSS GEGEN DIE REGELN HAT DEN SOFORTIGEN ABRUCH DER SÉANCE ZUR FOLGE !!!**

NICHT TEILNEHMEN sollten Teilnehmer

- mit krank- oder wahnhaften dissoziativen Identitätsstörungen
- in akuten drastischen Lebenskrisen
- mit einer langjährigen psychiatrischen Krankheitsgeschichte
- die auf Hitze negativ reagieren
- mit Kreislaufproblemen
- mit Angst vor der Dunkelheit
- mit Angst vor dem Okkulten
- mit Klaustrophobie
- mit Erkältung (Schnupfen, Husten usw.)
- mit Erwartungen, die sie haben und die wir nicht erfüllen können

Ich bestätige hiermit, **vor Beginn** der Séance in einem ausführlichen Vortrag über die Entstehung der Phänomene, von Ektoplasma und auf die Gefahren **schwerer physischer Verletzungen** aufmerksam gemacht worden zu sein und mich strikt an die Regeln halte.

Ich verpflichte mich außerdem zum **Schutz des Mediums** auf **jede derartige physische Einflussnahme (z. B. Anzünden eines Feuerzeugs oder Licht) zu verzichten**. Dies gilt auch für alle weiteren Séancen mit Kai und Julia.

Wir weisen darauf hin, dass unsere Séancen nicht den gleichen Inhalt haben wie die der englischen Physikalischen Medien.

**KALIA MIND EXPANSION ÜBERNIMMT KEINE HAFTUNG
DIE TEILNAHME IST FREIWILLIG!**

**DIE GEZEIGTEN PHÄNOMENE WERDEN NACH SPIRITISTISCHER TRADITION BESTMÖGLICH
MEDIAL GENERIERT UND SIND FÜR DAS MEDIUM REALITÄT.
ES WIRD DEM SITZER SELBST ÜBERLASSEN, DIESES FÜR SICH ZU EVALUIEREN.**

TON- UND BILD-/VIDEOAUFNAHMEN SIND NICHT GESTATTET!

Mehr Informationen:

www.kaimuegge.de

www.youtube.com/user/TvBeYond/videos

Telegram: Kai Mügge – Physikalische Medialität

Facebook-Gruppe/-Seite: Kai Mügge - Physikalische Medialität

Instagram: kai_muegge_physicalmedium

Dieses Bild zeigt einen Séance-Raum mit Kabinett (Hula-Hoop-Ring mit schwarzem Stoff). Das Medium sitzt in allen aktiven Spirit-Phasen vor dem Kabinett. Wenn Julia die Instrumente beleuchtet, zieht sich das Medium zurück ins Kabinett.

Ein paar Meter vom Medium entfernt, befindet sich ein umgedrehter Eimer, auf dem die Instrumente platziert sind. Die schwarze Linie am Boden vor dem Kabinett zeigt, dass das Medium diese nicht übertritt in der Dunkelheit. Julia hat auch einen Leuchtpunkt am Pullover, damit jeder sehen kann, wo sie sich befindet, außerdem summt sie zusätzlich noch durchgehend vor sich hin, damit man sie auch hören kann.

Neben dem Medium sitzen Julia (immer rechts). Die Rotlichtlampe und der Musikplayer befinden sich neben Julia. Auf der linken Seite des Kabinetts sitzt der Veranstalter.



Das Kabinett ist ein abgetrennter Extra-Raum innerhalb des Séance-Raums, zugänglich durch einen Vorhang. Von Zeit zu Zeit hält sich das Medium darin auf, um sich vor Weißlicht zu schützen und sich mit Energie aufzuladen.

Fokus-Objekte:

Instrumente



Beleuchtetes
Taschentuch



3 leuchtende Bälle
Leuchtendes Brett



Fliegende Trompete



Bild 1: Dieses Foto zeigt wie das Medium bei allen Phänomenen die im Raum aktiv sind, an Armen und Beinen kontrolliert wird, um auszuschließen, dass es selbst im Raum herumläuft.



Bild 2: Hier siehst du wie der Veranstalter aufsteht und mit seinem Körper das Medium blockiert, um zu schauen, ob Julia das Medium auch wirklich festhält.



Bild 3: So sieht es aus, wenn hohe Spirit-Aktivität im Raume ist. Der Veranstalter darf sich mit seinem Körper vor das Medium stellen, um endgültig auszuschließen, dass andere Geräte - womit das Medium die Phänomene kontrollieren könnte - ausgeschlossen sind. Außerdem singt Julia die ganze Zeit vor sich hin, damit jeder hören kann, wo sie sich gerade befindet und trägt einen Leuchtpunkt